



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern
verfaelschungen der Schrifft/ vnd Viertzigen
vngeschickten Consequentzen So in den ersten sibben
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

Pistorius, Johann

Coelln, 1595

VD16 P 3043

LXXIII.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32834

dann Gott erkenne das Hertz welches durch auß mit diesem spruch 2. Corinth. 4. eyn verstand hat/ Inmassen solches in der nachvolgenden fünffzehenden verkehrung außgeführt steht.

LXXIII.

Ganz schandlich falsch ist / das Hunnius auß der Schrifft/ welcher massen weder die widergeborne noch die unwidergeborne auß den wercken können/ oder mögen gerechtigkeit oder Seligkeit erlangen/ gründlich bewähret hab / sondern ist beständiglich wahr das Hunnius nichts davon versteht / geschweig das er etwas beweysen könn/ wie er auch bisanhero nichts gethan als alleyn die Schrifft falschlich vnd impertinenter angezogen vnd verkehrt/ oder auß lauter vnverstand vnd mutwillen nichtiglich geschlossen.

LXXV.

Falsch ist das Christi Werck vnd Gehorsamb vnsern gehorsam so vnüchtig mach vnd außheb/ das er nichts zu vnserm Hertz vñ Seligkeit diene/ dan gleichwol wahr/ das alle tüchtigkeit vnser gehorsams vom gehorsamb Christi/ so er vor mehr denn fünffzehnen hundert Jahren/ ehe wir geboren gewesen/ seinem Vatter geleytet / vrsprünglich alleyn vñ eynig herrühret/ das aber daruñ durch sein gehorsamb vnser gehorsamb vns nicht auff dem weg zur Seeligkeit/ vnd in der gnad vorm Zorn Gottes erhalt / vnd also die von Christo vor alle Menschen erlangte Seligkeit auch vnser eygen mach/ ist wider die ganze N. Schrifft.

LXXVI.

Falsch ist/ das erst angemeldte Vnwarheit des Hunnij dannenher wahr gemacht werdt/ weil S. Paulus sagt/ es werden durch eynes gehorsam vil gerecht gemacht Rom. 5. Sondern volgt gerad auß benandtem ohrt das widerspil/ das nemlich Hunnius nichts versteht/ vnd eben derhalb vnser gehorsamb etwas verdiene/ weil wir durch Christi/ gehorsamb/ gerecht gemacht worden vnd gerecht sein/ wie ich in der eylfften vngeschicklichkeit weiter anzeig.

Falsch